

ZBB 2002, 219

BGB §§ 765, 138 Abs. 1

Zur Frage der Haftung des finanziell überforderten Gesellschafterbürgen einer gemeinnützigen GmbH

BGH, Beschl. v. 28.02.2002 – IX ZR 153/00 (OLG Naumburg), WM 2002, 923

Leitsätze:

- 1. Die für Gesellschafterbürgschaften geltenden Grundsätze kommen auch bei Krediten an eine gemeinnützige GmbH zur Anwendung.**
- 2. Erkundigt sich der finanziell überforderte Gesellschafter beim Kreditinstitut nach dem Haftungsrisikio und erhält er**

ZBB 2002, 220

eine fehlerhafte Auskunft, so ist der Bürgschaftsvertrag in der Regel gemäß § 138 Abs. 1 BGB nichtig.